PalmenGarten
Pflanzen. Leben. Kultur.

NEOPHYTEN

Neu und fest verwurzelt – Pflanzen mit Migrationshintergrund

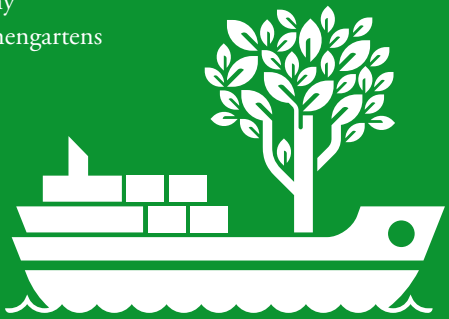
18. Mai – 17. September 2017

Gewandert, mitgereist, ausgebüchst, verwurzelt, benachbart, essbar, international, problematisch, erforscht – über Neophyten gibt es viel zu berichten. Aber was sind Neophyten eigentlich genau?

Es sind Pflanzenarten, die von weit her zu uns gekommen sind und sich bei uns etabliert haben. Genau genommen sind Neophyten Pflanzen, die seit der Entdeckung Amerikas 1492 durch Zutun des Menschen zu uns gelangt sind. Manche wurden absichtlich als Zier- oder Nutzpflanzen eingeführt, andere unbeabsichtigt mit Getreide, Saatgut, Wolle und anderen Gütern eingeschleppt.

Die Ausstellung zeigt diese neue spannende Pflanzenwelt mit ihren positiven und negativen Aspekten. Im Rahmenprogramm finden Führungen durch die Ausstellung und im Botanischen Garten statt.

Dr. Matthias Jenny
Direktor des Palmengartens



FÜHRUNGEN & VORTRÄGE

Der Treffpunkt für alle Führungen ist das Eingangsschauhaus, Siesmayerstr. 63. Alle Vorträge finden im Siesmayersaal, Siesmayerstr. 63 statt.

FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG*

Termine sonntags jeweils 15 Uhr

28. Mai, 11. Juni, 25. Juni, 9. Juli, 23. Juli, 6. August, 13. August und 10. September 2017

Neophyten sind Pflanzen, die seit der Entdeckung Amerikas durch den Menschen zu uns gelangt sind. Sie haben positive und negative Eigenschaften. Oft stellt sich die Frage, ob Neophyten an naturnahen Standorten entfernt werden sollen. Viele Neophyten sind aus unserem Alltagsleben nicht mehr wegzudenken: Sie stehen auf unserem täglichen Speiseplan und sollten auch in keinem Garten fehlen. Der Fokus der Ausstellung liegt auf Neophyten im Verkehrsknotenpunkt Frankfurt.

FÜHRUNGEN IM BOTANISCHEN GARTEN

Termine sonntags jeweils 11 Uhr

4. Juni, 2. Juli, 16. Juli, 30. Juli, 20. August, 3. September und 17. September 2017, Eintritt frei

Migration ist dieser Tage ein großes, viel diskutiertes Wort. Das Phänomen der Migration, zu Deutsch Wanderung, tritt auch bei Tieren und Pflanzen auf. Pflanzenarten, die nach 1492 in ein neues Gebiet eingeführt wurden und dort verwildert vorkommen, werden als Neophyten (Neueinwanderer) bezeichnet. Sie kommen z. B. als Gartenflüchtlinge oder entlang von Verkehrswegen als blinde Passagiere zu uns, manche wurden auch bewusst angesiedelt. Im Botanischen Garten werden einige dieser Pflanzen in einem speziellen Neophyten-Beet und an ihrem natürlichen Standort gezeigt.

*) Im Palmengarten-Eintrittspreis inbegriffen.

Hermine Lotz-Winter

PILZLICHE EXOTEN

Montag, 26.6.2017, 19 Uhr

Vortrag, Eintritt frei

Bis heute sind Neomyzeten weniger erforscht als pflanzliche und tierische Neubürger. Aktuell sind etwa 180 der ca. 12.000 in Deutschland vorkommenden Pilzarten Neomyzeten. Nur 40 davon sind Großpilze. Mit knallroten „Fangarmen“ und bedeckt mit einer grünschwarzen, nach Aas stinkenden Masse ist der Tintenfischpilz einer unserer auffallendsten Neomyzeten. Ursprünglich stammt er aus Neuseeland und Australien und wurde in Europa erstmals 1914 in den Vogesen nachgewiesen.

Dr. Bernhard Kegel

BIOLOGISCHE INVASIONEN

Samstag, 1.7.2017, 15 Uhr

Vortrag*

Der Berliner Biologe und Autor ist durch seine Romane mit naturwissenschaftlichem Hintergrund wie „Das Ölschieferskelett“ und Sachbücher wie „Tiere in der Stadt“ oder „Die Ameise als Supertramp“ bekannt. Ergänzend zur Neophyten-Ausstellung berichtet er über biologische Invasionen. Darunter versteht man die Ausbreitung von Arten in einem Gebiet, in dem sie nicht heimisch sind. Man unterscheidet eingebürgerte Tiere (Neozoen), Pflanzen (Neophyten) und Pilze (Neomyceten).

Dr. Sebastian Lotzkat

NEOZOEN – TIERISCHE NEUBÜRGER

Montag, 17.7.2017, 19 Uhr

Vortrag, Eintritt frei

Diejenigen gebietsfremden Tierarten, die ab 1492 außerhalb ihrer natürlichen Heimat eingeführt wurden, heißen Neozoen. Das Auftreten solcher Neubürger kann je nach Art und Ort kurzzeitig oder dauerhaft, unspektakulär oder gar mit katastrophalen Folgen »

verbunden sein. Der heutige Vortrag gibt einen Überblick über das immer irgendwie menschgemachte Phänomen gebietsfremder Tierarten – weltweit, in Deutschland und vor der eigenen Haustür.

Dr. Indra Starke-Ottich

NEOPHYTEN IN FRANKFURT

Montag, 21.8.2017, 19 Uhr

Vortrag, Eintritt frei

Frankfurts Flora wandelt sich, ihre Veränderungen interessieren die Senckenberg-Wissenschaftler schon lange. Heute kommen in Frankfurt mindestens 257 Neophyten vor. Es gehen spezialisierte Arten mit besonderen Lebensraumansprüchen, die nur ein kleines Verbreitungsgebiet hatten, zurück. Es siedeln sich verstärkt Arten an, die man in vielen Großstädten weltweit antreffen kann. Ein Trend zur Vereinheitlichung der Stadtflora lässt sich beobachten.

Dr. Sebastian Lotzkat

NEOZOEN IM PALMENGARTEN

Samstag, 2.9.2017, 15 Uhr

Führung*

Neozoen, also seit der Entdeckung Amerikas vom Menschen eingeführte Tierarten, gibt es praktisch in aller Herren Länder. Allein in Deutschland sind über tausend Neozoen aktenkundig, und einige von ihnen haben sich längst sehr erfolgreich eingebürgert – seien sie nun klein und unscheinbar oder auffällig und allseits bekannt. Auf unserem Rundgang durch den Garten lernen wir heute einige Vertreter der hiesigen Fauna kennen, die eigentlich nicht hierher gehören – manche von ihnen sogar persönlich.

GRÜNE SCHULE

Seit 1980 gewährt die Grüne Schule Zugang in die faszinierende Welt der Pflanzen. Im Rahmen der Ausstellung „Neophyten: Neu und fest verwurzelt – Pflanzen mit Migrationshintergrund“ bietet die pädagogische Abteilung des Palmengartens Führungen durch die Ausstellung und Führungen im Botanischen Garten für Schulklassen und Erwachsene zum Thema an.

Führungen für Schüler ab der 7. Klasse bis zur Berufsschule

Tickets: 25 € zzgl. Eintritt pro Gruppe (max. 15 Schüler)

Führungen für Erwachsene

Tickets: Preis nach Absprache (max. 20 Personen)

Alle Führungen dauern 90 Minuten.

Buchung und Auskünfte zu allen Veranstaltungen der Grünen Schule

Telefon: (069) 212-33391
E-Mail: gruene.schule@stadt-frankfurt.de
Postanschrift: Grüne Schule, Palmengarten, Siesmayerstraße 61, 60323 Frankfurt

Montag und Mittwoch 9 – 11.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 13 – 16.30 Uhr

IMPRESSUM

In Kooperation mit BioFrankfurt e.V. und dem Ökologisch-Botanischen Garten Bayreuth.

BIOFRANKFURT
Das Netzwerk für Biodiversität e.V.

Der Palmengarten dankt allen am Projekt beteiligten Institutionen, Firmen und den zahlreichen Einzelpersonen.

Wir danken unseren Kooperationspartnern

GWH
RÄUME ZUM LEBEN

REFORMHAUS FREYA

BioFrankfurt dankt der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main

Stiftung Flughafen Frankfurt/Main
für die Region

HESSEN

Palmengarten der Stadt Frankfurt am Main
Siesmayerstraße 61, 60323 Frankfurt
Telefon: (069) 212 – 3 66 89 und 212 – 3 39 39
Fax: (069) 212 – 3 78 56
Programmansage: (069) 212 – 3 91 11
E-Mail: info.palmengarten@stadt-frankfurt.de
palmengarten.de